

# «Einmal tief Luft holen . . .»

«Hommage à Thomas Bernhard I» im Theater am Kirchplatz

**Mit «Der Theatermacher» und «Ein Fest für Boris» hat das Theater am Kirchplatz bereits zwei Stücke aus der Feder von Thomas Bernhard nach Schaan geholt. Am letzten Samstag wurde die Ausstellung «Hommage à Thomas Bernhard I» eröffnet.**

Seit bald drei Jahrzehnten recherchiert der in Balzers geborene Jens Dittmar die verschiedenen Werke des Schriftstellers Bernhard. Zum zehnten Todestag (10. 2. 1931 – 12. 2. 1989) des bekannten Schriftstellers eröffnete der Bernhard-Biograph Dittmar am vergangenen Samstag die Ausstellung im Foyer des Theaters am Kirchplatz.

Im Gespräch beschreibt Jens Dittmar den Schriftsteller Bernhard, dessen ellenlangen Sätze vom Leser einiges abverlangen, wie folgt: «Einmal tief Luft holen, und dann die ganze Welt in einem einzigen Satz erklären». Zeugen hierfür gibt es viele. Denn bei Thomas Bernhard erstrecken sich Sätze meist über mehrere Seiten, wieder-

holen sich, ziehen lange Spiralen, bis dann das Wesentliche (?) zum Thema wird. Die Ausstellung im TaK gibt auszugsweise einen Überblick über das Schaffen Thomas Bernhards: Hunderte Zeitungsartikel,

Bücher und über zwanzig Theaterstücke stammen aus der Feder des österreichischen Schriftstellers. In seiner Person als unnahbar und abweisend beschrieben, lässt sich in seinen Werken eines besonders er-

kennen – seine grosse Liebe zu den Menschen. Möge es Absicht gewesen sein oder seiner Art entsprechend, Thomas Bernhard sei Zeit seines Lebens hinter seinen Stücken verborgen geblieben, ist verschiedentlich nachzulesen. Die Ausstellung im TaK ist nebst der Würdigung seiner Werke sicher auch eine gute Gelegenheit, sich dem Menschen Bernhard anzunähern. Einem Menschen, dem düster-melancholische Strukturen als Basis seiner Werke nachgesagt werden. Und doch, so Jens Dittmar, habe es Bernhard bereits während seiner Arbeit als Gerichtsberichterstatte (in den 50er Jahren) an humorvollen, grotesken Untertönen nicht mangeln lassen – selbst wenn es sich um einen tragischen Gerichtsfall handelte.

Am 10. Februar, dem Todestag Bernhards, werden mit der «Hommage à Thomas Bernhard II» Schauspielerinnen und Schauspieler eine Lesung gestalten und für Einblicke und Annäherungen an den «ernstesten Spassmacher» sorgen. Iris Frick-Ott



Jens Dittmar auf den Spuren von Thomas Bernhard. (Bild: vito)

Volksblatt

Montag, 11. Januar 1999